

# Gemeindebrief

für die Evangelischen  
in und um Donauwörth



2

2018

März bis Mai 2018



Stationengottesdienst beim Reformationsfest im Liebfrauenmünster

Foto: Sigmar Hientzsch

Ankündigung  
Kirchenvorstandswahl  
Seite 5

Unsere neue Pfarrerin  
stellt sich vor  
Seite 6

Frühjahrsammlung  
der Diakonie  
Seite 28

Titel .....	1	Seelsorge .....	16
Impressum.....	2	Frauen .....	17
Liebe Gemeinde .....	3	Ökumene .....	18
Kirchenvorstand .....	4	Senioren .....	18
Kirchenvorstandswahl.....	5	Gottesdienstübersicht.....	19
Unsere neue Pfarrerin stellt sich vor ....	6	Rückblick .....	22
In eigener Sache .....	7	Diakonie.....	28
Montessori-Kinderkrippe .....	8	Aus dem Dekanat.....	31
Konfirmanden .....	9	Geburtstage .....	33
Kirchenmusik.....	10	Kasualien.....	36
Gedanken zur Karwoche.....	12	Gruppen von A bis Z.....	37
Gottesdienste.....	13	Wir sind für Sie da und Anschriften...38	

*Den Gemeindebrief und weitere Infos  
finden Sie auch unter:*

[www.donauwoerth-evangelisch.de](http://www.donauwoerth-evangelisch.de)  
[www.donau-ries-evangelisch.de](http://www.donau-ries-evangelisch.de)  
[www.shientzsch.de](http://www.shientzsch.de)

- Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10  
**Redaktion:** Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger,  
Johannes Heidecker (verantwortlich), Katharina Werner  
**Gestaltung:** Sigmar Hientzsch  
**Druck:** Justizvollzugsanstalt Kaisheim auf 100% Recycling-Papier  
**Auflage:** 4.000 Stück  
**Artikelabgabe:** per E-Mail an [gemeindebrief@shientzsch.de](mailto:gemeindebrief@shientzsch.de) oder  
im Pfarramtsbüro möglich

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 3/2018 (Juni bis August 2018):**

**4. April 2018** (Bitte **unbedingt** einhalten!)

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Liebe Gemeinde,

zugegeben: Die Aufgabe war nicht gerade einfach. Trotzdem haben sich einige die Mühe gemacht und sich getraut, ihre eigene These 2017 zu formulieren.

Kein Abwälzen der Verantwortung auf andere, kein bloßes Lamentieren darüber, was alles nicht gut läuft, sondern die eigenen Überlegungen waren gefragt. „Was kann ich an meinem Ort, zu meiner Zeit, mit meinen Möglichkeiten tun, um als Christ meinen Beitrag zu leisten?“ Das war die Frage.

Alte und Junge, Politiker und Privatleute haben teilgenommen. Gerade auch viele Schüler hatten Lust, ihre Gedanken in Worte zu fassen. Wer in den letzten Monaten unsere Christuskirche betreten hat, konnte die Ideen an der Thesentür selbst lesen.

Mit dem Ende des Reformationsjahres haben wir auch die Tür wieder abgebaut und die Thesen abgenommen. Wenn ich durch den dicken Stapel blättere und lese, dann fällt mir manches auf:

Einige der Thesen nehmen unsere Kirchengemeinde in den Blick. Die Hoffnungen, dass die Jugend sichtbarer wird, es Jugendangebote nach der Konfirmation gibt, die Pfarrer weniger Verwaltungsarbeit machen und die Bäumenheimer Kirche mehr belebt wird, werden mehrfach laut.

Daneben stehen einige Thesen, die im Kleinen beginnen und große Wirkung erzielen können. Wie zum Beispiel: *„Ich will für Personen da sein, wenn es ihnen schlecht geht und so meinen Teil dazu*

*tun, dass sie wieder ein Lächeln auf den Lippen haben.“* oder den Aufruf

öfter zu vergeben, auf Menschen anderer Kulturen zuzugehen, niemandem Leid zuzufügen

oder trotz allem, was manchmal auch ärgert, Teil der Gemeinde zu bleiben.

Auffällig ist, dass die meisten Thesen unsere Gesellschaft und unsere Umwelt in den Blick nehmen. Christ sein, das lese ich da heraus, bedeutet für die meisten von uns eben mehr, als nur sonntags in den Gottesdienst zu gehen und als Kirchenmitglied eingetragen zu sein. Christ sein hat für Viele weitreichende Konsequenzen. Nicht wenige haben auf ihr Thesenblatt geschrieben, dass sie sich aktiv für Umweltschutz, gegen Rassismus und für den Frieden unter den Religionen einsetzen wollen.

Ich hoffe, dass die Ideen und das Engagement weiterhin wachbleiben, dass wir Christen nicht müde werden, diese Kirche, unsere Welt mit zu gestalten. Denn es bleibt dabei, was schon im Aufruf zum Thesenformulieren deutlich gesagt wurde: Es liegt an jedem einzelnen von uns, ob seine Ideen und Möglichkeiten auch umgesetzt werden, ob die Thesen bloßes Papier bleiben, oder auch Früchte tragen.

Möge Gott uns dafür einen wachen Geist und Einsatzfreude schenken!

Ihre Pfarrerin  
Katharina Werner



## Sitzungen öffentlich



Die Kirchenvorstandssitzungen in unserer Kirchengemeinde sind in der Regel öffentlich. Sie finden monatlich im Gemeindehaus

Christuskirche um

19.30 Uhr statt. Die jeweilige Tagesordnung wird eine Woche vorher per Aushang bekanntgegeben. Der Kirchenvorstand freut sich, wenn interessierte Gemeindemitglieder an den Sitzungen teilnehmen.

Die nächsten Termine:

- Donnerstag, 22. März
  - Dienstag, 17. April
  - Dienstag, 15. Mai
- **Rückblick Reformationsjubiläum:**  
Ein großes DANKESCHÖN an alle Helferinnen und Helfer, an alle fleißigen Hände im Hintergrund und an alle Ideengeber und Organisatoren. Ohne Sie wäre unser Programm im zurückliegende Reformationsjubiläum 2017 nicht möglich gewesen. DANKE.
  - **Freizeit Kirchenvorstand:**  
Zum Abschluss der Wahlperiode 2012-2018 ist es unseren Kirchenvor-

steherinnen und Kirchenvorstehern ein Anliegen, noch ein gemeinsames Wochenende mit Rückblicken, Ausblicken und geistlichen Inhalten zu verbringen. Es wird vom 6. bis 8. Juli in Bernried am Starnberger See stattfinden.

- **Ergänzung Bauausschuss:**  
Aufgrund von personellen Veränderungen war der Bauausschuss unterbesetzt. Frau Stelzle und Frau Eckhardt erklärten sich nun bereit, in diesem Ausschuss mitzuarbeiten. Somit gehören dem Bauausschuss nun Frau Meike Stelzle, Frau Elfriede Eckhardt, Herr Herbert Straß, Herr Joachim Hensold und Herr Johannes Heidecker an.
- **Nachbeschaffung Gesangbücher:**  
Einige Gesangbücher unserer Kirchengemeinde sind schadhaft und müssen ersetzt werden. In diesem Zusammenhang wird die Anzahl der Bücher – „EG“ und „Kommt, atmet auf“ in gebundener Form – um je 30 erhöht.
- **Ökumenische Fürbitte:**  
Der Vorschlag, die Ökumenische Fürbitte in unseren Gottesdienst (Fürbittengebet, Abschluss) einzubauen, wird vom KV sehr positiv aufgenommen und einstimmig befürwortet. Es begrüßt Sie herzlich im Namen des Kirchenvorstands Joachim Hensold

## Danke

Frau Frieda Richwalsky ist im vergangenen Jahr verstorben. Sie hat ihrer Gemeinde einen Betrag von 10.000 € vermacht. Herzlich danken wir den Angehörigen von Frau Richwalsky für die

Benachrichtigung und dafür, dass diese Summe nun der Instandhaltung und Sanierung der Christuskirche zugute kommen kann.

21. Oktober 2018



# Ich glaub. Ich wähl.

## Kirchenvorstandswahlen

**U**nter diesem Motto sind die Gemeinden der Bayerischen Landeskirche am 21. Oktober 2018 zur Neuwahl ihrer Kirchenvorstände aufgerufen. Für die kommenden 6 Jahre werden damit die personellen Weichen gestellt.

Wahlen brauchen eine gründliche Vorbereitung und einen ausreichenden Vorlauf. Folgender Zeitplan ist festgelegt:

Bis Ende Februar muss der amtierende Kirchenvorstand die Grundsatzbeschlüsse fassen: Wie viele Mitglieder hat das neue Gremium – die Zahl richtet sich nach der Zahl Gemeindeglieder. Gibt es verschiedene Stimmbezirke? Wo sind die Wahllokale? Wie wird mit Briefwahl verfahren? Zudem wird der „Vertrauensausschuss“ gewählt. Ihm gehören der Pfarramtsführer sowie der Vertrauensmann bzw. die Vertrauensfrau an, zusätzlich in Gemeinden von über 1000 Gemeindegliedern zwei Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstandes sowie drei wählbare Gemeindeglieder. Die Aufgabe dieses Gremiums ist dann die eigentliche Vorbereitung der Wahl, insbesondere die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten. Am 20. Mai wird der vorläufige Wahlvor-

schlag durch eine Kanzelabkündigung bekanntgegeben. Danach besteht noch eine Frist zur Nachnominierung, es können weitere KandidatInnen benannt werden, die von einer bestimmten Anzahl von Gemeindegliedern vorgeschlagen werden. Am 17. Juni wird der endgültige Wahlvorschlag im Gottesdienst abgekündigt.

Vielleicht können Sie sich auch vorstellen in einem guten Team an der Zukunft unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Denken Sie doch mal darüber nach.

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist eine lohnende Aufgabe und wer sich dafür interessiert, soll doch einfach einmal eine der nächsten Sitzungen besuchen. Die Termine stehen im Gemeindebrief und werden im Gottesdienst bekanntgegeben. Die Tagesordnung hängt immer 8 Tage vor einer Sitzung öffentlich in den Schaukästen unserer Gemeinde aus.

Wichtig ist aber, wählen zu gehen. Auch wenn es bis dahin noch Zeit ist, merken Sie sich den **21.10.2018** als Wahltermin schon mal vor.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands, im Pfarramt und in den nächsten Gemeindebriefen.

## Liebe Gemeindemitglieder!



Ab 1. März arbeite ich bei Ihnen als Pfarrerin, war zuvor bereits Diakonin. Als solche arbeitete ich 18 Jahre in Vollzeit und hatte berufliche Stationen

als Gemeinédiakonin in Augsburg und als Dekanatsjugendreferentin in Aschaffenburg. Zuletzt arbeitete ich als Studierendenbegleiterin für die Diakoninnengemeinschaft und wirkte in der Ausbildung zur Diakonin in Rummelsberg mit. Ich bin 45 Jahre alt und ledig. Durch eine Laufbahnberatung habe ich mich dazu entschieden, das Pfarramt anzustreben. Deswegen frischte ich ein Jahr in verschiedenen Vorlesungen an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau die Theologie auf und vertiefte einige Themen. Im Rahmen des Vikariats in der Kirchengemeinde Schwarzenbruck legte ich das

2. (Pfarrerinnen-) Examen ab. Ich staune gerade über Gottes Wege, dass ich wieder nach Schwaben geführt werde! Auf jeden Fall freue ich mich darauf, die Menschen und die Kirchengemeinde näher kennen lernen zu dürfen, bin gespannt auf erste Begegnungen. Bis dahin grüße ich Sie mit einem mir wichtigen Bibelwort:

**„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich“** (Psalm 16,11). Meinen Weg mit Gott und als hauptamtliche „Kirchenfrau“ in unterschiedlichen beruflichen Identitäten und Arbeitsaufträgen bin ich bisher mit Freude gegangen. Die Fülle an Begegnungen mit Menschen, verschiedene Aufgaben, auch Herausforderungen gehören in dieser Arbeit dazu. Dass Gott uns allen Wege zum Leben auftut – davon zu erzählen, lebendig im Glauben auf diesem Weg zu bleiben – dazu möchte ich mit meiner Arbeit bei Ihnen gern beitragen!

Ihre  
Elke Dollinger

Monatsspruch März

**Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!**

Johannes 19,30

## Pfarrerin Elke Dollinger

Frau Pfarrerin Elke Dollinger wird in den Gottesdiensten am Sonntag Laetare, dem 11. März in der Gemeinde vorgestellt und eingeführt. Nach dem Gottesdienst in Bäumenheim ist bei einem Empfang im Gemeindesaal Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und Kennenlernen.

Am Palmsonntag, den 25. März um 15.00 Uhr wird Frau Pfarrerin Dollinger zusammen mit drei weiteren jungen Pfarrern in der St. Johannes-Kirche in Augsburg-Oberhausen ordi-

niert. In der Ordination wird sie von Regionalbischof Michael Grabow in den Dienst als Pfarrerin berufen und gesendet und für diesen Dienst gesegnet. Zur Ordination gehört auch die Verpflichtung auf die Bibel und die Bekenntnisschriften unserer Kirche. Die Berufung durch die Ordination gilt lebenslang. Die Donauwörther Gemeinde ist herzlich eingeladen, Frau Pfarrerin Dollinger bei diesem wichtigen Schritt zu begleiten.

## Zukunft des Frauenkreises

Nachdem sich Frau Mayer und Frau Obel aus der Frauenkreisarbeit verabschiedet haben (siehe letzter Gemeindebrief), lädt nun Frau Annette Strunk zum **"Forum Für Frauen"** ein (siehe

Seite 17). Frau Claudia Dietenhauser und ihre Helferinnen sorgen für die Bewirtung und kümmern sich auch um das Osterfrühstück.

## Einladung zum Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr sind wieder alle sehr herzlich nach der Osternachtsfeier zum Osterfrühstück im Gemeindesaal eingeladen.

Es wird in diesem Jahr von Frau Claudia Dietenhauser und einem Team – **das dringend Verstärkung braucht** – liebevoll vorbereitet.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Pfarrer der Kirchengemeinde, das Vorbereitungsteam und alle, die das Osterfest in fröhlicher Gemeinschaft feiern möchten.

Wenn Sie gerne mithelfen wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Claudia Dietenhauser  
☎ 0906 / 20 62 71 09

## Pfarramtsvertretung in Rain

Pfarrer Bernhard Werner verlässt zum 1. März die Pfarrstelle Rain am Lech und wechselt nach Neu-Ulm. Während der Vakanzzeit übernimmt Pfarrerin

Katharina Werner die Pfarramtsvertretung, Gottesdienste und Kasualien werden von Lektoren und den Pfarrer\*innen des Dekanats gemeinsam getragen.

# Evangelische-Montessori-Kinderkrippe

## Ein gelungener Abschluss für das Jahr 2017 und viele Pläne für das neue Jahr !

Mit der Wahl des neuen Elternbeirates startete die evangelische Montessori-Kinderkrippe im September/Oktober mit viel Schwung in das neue Krippen-Jahr. Unsere aktiven Mitglieder des Elternbeirates, Nicole Lüders, Jürgen Löffler, Elke Stadler-Strecker, Christine Langer, Carolina Diehl, Stefanie Schwarz, Maximilian Mühlen, Richard Fischer, gestalteten Hand in Hand mit motivierten Eltern die Aktivitäten und Festlichkeiten. Den Auftakt machte der Kinderkleider-Basar im Haus der Begegnung, danach ein sehr gelungener Sankt Martins Umzug, mit Sankt Martin hoch zu Ross, anschließendem Beisammensein, bei Punsch, Wiener und Gebäck. Darauf folgte ein sehr schönes Adventswochenende auf dem Parkstädter Weihnachtsmarkt, mit original Rieser Messwurst'l und Steaks. Zum Jahresabschluss dann ein noch wunderbarer Einfall! Mit den Eltern zusammen wurden liebevoll Leckereien hergestellt, wunderschön verpackt und kurz vor Hl. Abend allen Angestellten der evangelischen Montessori Einrichtung überreicht.

Für alle Spenden und jede Hilfe, gelungene Einfälle und positives Engagement, bedanken wir uns recht herzlich!



Im Namen aller Eltern und des Elternbeirates möchte ich hervorheben, dass wir sehr glücklich darüber sind, dass unsere Kinder in dieser evangelischen Montessori Einrichtung wohl behütet und so liebevoll, vor allem mit "sehr viel Luft unter den kleinen Flügeln" begleitet werden.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Stöckle in Rain, Firma Huber in Bissingen, Norma Donauwörth, die Brühlmaier Mühle in Tapfheim, an den Landes Eierhof.

Mit dieser positiven Einstellung gehen wir nun in das neue Jahr und wünschen allen Kindern, den Eltern mit Familie, dem Personal und allen lieben Menschen, die sich an unseren kleinsten Menschen unter uns erfreuen, ein glückliches und gesundes Jahr 2018!

■ Elke Stadler-Strecker



Konfirmieren (aus dem Lateinischen) bedeutet: „bestätigen, bekräftigen, für gültig erklären.“ Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen ihre Taufe, bei der die meisten noch ein Baby waren, bestätigen. Das gemeinsame Mahl mit Brot und Wein, von dem Christus verspricht: „Das ist mein Leib“, „Das ist mein Blut“, bekräftigt, was die Konfirmanden in der Vorbereitungszeit gelernt haben: Gott kommt zu uns mit seinem Segen. Wir nehmen an, was er uns schenkt. Wir werden hineingenommen in die Gemeinschaft der Gläubigen und erfahren Stärkung auf unserem Weg.

Samstags, den

**14. und 21. April um 19.00 Uhr**

feiern wir mit den Konfirmanden den Beichtgottesdienst.

An den Sonntagen,

**15. und 22. April**

werden die Jugendlichen in der Christuskirche um **9.30 Uhr** konfirmiert.

### Konfirmationssegne



Gott Vater, Sohn  
und Heiliger Geist  
gebe dir seine Gnade:  
Schutz und Schirm vor  
allem Argen,  
Stärke und Hilfe  
zu allem Guten,  
dass du bewahrt wirst  
zum ewigen Leben.  
Friede sei mit dir. Amen.



Die Konfirmandenkerzen des Jahrgangs 2017/2018 im Dezember 2017

Foto: Sigmar Hientzsch



## 22. Donauwörther Notenkessel Gospel und Pop

Die 22. Notenkessel-Saison ist regional geprägt. Außer dem Leiter des Gospelseminars aus Hamburg kommen alle anderen Ausführenden „von hier“.

### taste 'n' go

**Samstag, 3. März, 19 Uhr**

taste 'n' go begeistert *seit 30 Jahren* die Zuhörer im Landkreis Donau-Ries und darüber hinaus. Lag in den ersten Jahren der Schwerpunkt auf mehrstimmigem Jugendchorrepertoire und Liedermachertiteln mit Band-Begleitung, hat sich die 10-köpfige Band nach einigen Umbesetzungen mittlerweile zu einer vielseitigen Musiktruppe entwickelt. Das Repertoire reicht von Folkmusik bis Bigbandsound und von Latin bis Rock mit christlichen Texten. Im Konzert wird taste 'n' go neben bekannten Stücken eigene Lieder von ihrer neuen CD spielen.



Foto: Lydia Horst

### Gospelseminar

**Freitag-Sonntag, 9.-11. März**

Sören Schröder heißt der musikalische Leiter des dreitägigen Gospelseminars in diesem Jahr. Er kommt aus Hamburg. Sein Bruder Niels war 2013 in Donauwörth.



Foto: Sören Schröder

### Gospelkonzert

**Sonntag, 11. März, 19 Uhr**

Musik ist eine unerschöpfliche Quelle der Lebensqualität. Mit Musik in jeder Ader und Begeisterung im Herzen schreibt, arrangiert, produziert er Musik aller Stilistiken. Mit seinem Bruder Niels entwickelte er "Hamburg Singt", ein einzigartiges Chorprojekt, welches Menschen und Musik miteinander verbindet. Er arbeitet als Chorleiter, Vocalcoach und Musical Director. Er stellte den Backgroundchor für Josh Groban, Howard Cpendale, Adel Tawil und Stefan Gwildis auf die Bühne. Und heute den Chor aus unserem Gospelseminar! [www.soerschroeder.de](http://www.soerschroeder.de)



## Wegweiser-Tour

**Samstag, 17. März, 19 Uhr**

Sich selbst am Klavier begleitend singt Hans-Georg Stapff seine eigenen Lieder, denen Alltagsthemen und biblische Verse zugrunde liegen. Vom Wald-Web, von Träumen, sich die Welt täglich neu zu erschaffen, von der Freiheit jedes Einzelnen. Er singt von Gott und der Welt und besitzt die Hoffnung, die Welt positiver zu gestalten. Authentisch plaudert er von Entscheidungen, Kämpfen, Luther, Schritten und Schöpfermacht, plätschert dazu lässig auf dem Klavier und lässt seine Gäste immer wieder mitsingen. [www.hans-georg-musik.de](http://www.hans-georg-musik.de)



Foto: Hans-Georg Stapff

Näheres auch unter [www.notenkessel.de](http://www.notenkessel.de)

## Blick in die Nachbarschaft

Sonntag,  
29. April

### Impulstag für Gesang

Eine Fortbildung unter Anleitung von professionellen Sängerinnen in Sachen Stimmbildung und Sologesang Pop

13 bis 21 Uhr in Lagerlechfeld (südlich von Augsburg)  
[www.popkantor-augsburg.de](http://www.popkantor-augsburg.de)

Pfingstsonntag,  
20. Mai

### 100 Jahre Kirchenchor Mönchsdeggingen

Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Georg

■ Hans-Georg Stapff

## Donauwörther Singmäuse

Unser neues **Kinderchor-Projekt** ist gestartet. Mitmachen können alle Kinder von 5 bis 10 Jahren, die Freude am Singen und an Spiel und Spaß haben.

Zu den Proben treffen wir uns immer freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Christuskirche, Pflögstr. 32. Der **Einstieg** ist **jederzeit** möglich.



Auf viele Singmäuse freuen sich die Chorleiterinnen

Carmen Ommer ☎ 09099/92 07 10

E-Mail: [manfred\\_ommer@web.de](mailto:manfred_ommer@web.de)

Christine Nitsche ☎ 0906/2 99 97 96

E-Mail: [nitsche.christine@gmx.de](mailto:nitsche.christine@gmx.de)

## Herzliche Einladung zur „Semana Santa“!

Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein, in unserer Gemeinde die Heilige Woche zu feiern, die „semana santa“, wie die Karwoche in Spanien genannt wird!

In Donauwörth werden wir die Gottesdienste dieser Woche in einer jeweils ganz eigenen Form feiern. Ich möchte sie Ihnen im Folgenden vorstellen und Sie zum Mitfeiern einladen:

Die Woche zwischen Palmsonntag und Karsamstag ist die Karwoche. In den Gottesdiensten dieser Woche bedenken wir den Weg Jesu an das Kreuz von Golgatha.

Das Evangelium des Palmsonntags erzählt vom Einzug Jesu in Jerusalem. Wie schon an den Sonntagen der Passionszeit, der vorösterlichen Fastenzeit, verschwinden die Jubeltöne aus den Gottesdiensten. So erklingt auch am Palmsonntag kein Halleluja- und kein Gloriagesang.

Die Evangelien überliefern uns, dass am Vorabend seiner Hinrichtung Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl feiert. Verbunden mit dem Abendmahl ist im Johannesevangelium die Erzählung, wie Jesus den Jüngern die Füße wäscht. In der Nacht nach dem Abendmahl, so berichten die Evangelisten übereinstimmend, wird Jesus im Garten

Gethsemane am Ölberg verraten und gefangen genommen.

Diese Berichte prägen den Ablauf des Gottesdienstes am Gründonnerstag. Wir feiern miteinander das Abendmahl. Nach dem „Heilig, heilig, heilig“ in der Abendmahlsliturgie verstummt die Orgel. Am Ende dieses Gottesdienstes wird kein Segen gesprochen. An seiner Stelle stehen die „tenebrae“ (= Finsternis): Die Altarkerzen werden gelöscht, der Altarschmuck, die Kerzen und Paramente entfernt. Das Licht in der Kirche wird ausgeschaltet, die Mitfeiernden können noch im dunklen Raum verharren und verlassen nach und nach still den Kirchenraum.

Der Karfreitag ist der Tag des Todes Jesu. Zum Zeichen der Trauer ist der Altar an diesem Tag völlig leer. Es erklingen keine Glocken, die Gemeinde singt im Gottesdienst ohne Orgel oder andere instrumentale Begleitung.

Diese Stille bleibt über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe Jesu.

Wenn dann in der Osternacht das Osterlicht in die Kirche getragen worden ist, wenn die Botschaft von der Auferstehung gelesen und das Osterlicht weitergegeben ist und den Kirchenraum erleuchtet, dann läuten neu die Glocken, und die Orgel begleitet das strahlende „Christ ist erstanden“.

Feiern Sie mit!

■ Johannes Heidecker

## Ökumenisches Abendgebet in der Passionszeit

Die Pfarrer unserer Gemeinde und unser Kantor Hans-Georg Stapff laden Sie ab dem Aschermittwoch, und ab dem 21. Februar zusammen mit dem katholischen Pfarrer Robert Neuner, zum „**Abendgebet in der Passionszeit**“ ein. Wir feiern es jeweils

**Mittwochabend um 19.00 Uhr**  
in der Christuskirche.

Lieder und ein gesungener Psalm sind ebenso Bestandteil wie Gebete, Stille und eine Schriftlesung. Sie erhalten dazu eine einfache Gebetsordnung, die Sie mit Liedern, Psalm- und Gebetstexten zum Mitfeiern einlädt.

Jeweils 19.00 – 19.30 Uhr  
14., 21., 28. Februar,  
7., 14., 21. und 28. März

## Familiengottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

Ganz herzlich laden wir alle Gemeindeglieder ein zum Himmelfahrtsgottesdienst mit Pfarrerin Katharina Werner am

**10. Mai um 10 Uhr**

in den Kaisheimer Mückschpark.

Der Donauwörther Posau-  
nenchor wird den Gottesdienst wieder musikalisch gestalten.

Anschließend sind Sie zum gemeinsamen Picknick eingeladen.

Bei Regen findet der Gottesdienst in Donauwörth in der Christuskirche statt. Bitte beachten Sie hierzu die Abkündigungen in der Kirche und die Ankündigungen in der Tagespresse.

So kommen Sie zum Mückschpark:

In Kaisheim vor der Hofwirtschaft links abbiegen, bis zum Feuerwehrhaus fahren. Links gegenüber liegt der Mückschpark.



### Monatsspruch April

**Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.**

Johannes 20,21

## Minigottesdienst

am Sonntag, den **11. März** und **6. Mai**

von **11.00 Uhr** bis **11.30 Uhr**

in der Christuskirche Donauwörth

In diesem „kleinen Gottesdienst“ wollen wir mit den Jüngsten in unserer Gemeinde samt Geschwistern und Familien den Sonntag feiern, miteinander singen, beten und Geschichten von Gott und seiner Welt erfahren.

Herzlich willkommen!

Das Minigottesdienst – Vorbereitungsteam

Erika Gabe, Familie Sattler, Familie von Wilmowsky

### WhatsApp-Gruppe

Das Minigottesdienst-Team hat eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Angesprochen sind alle, die sich in irgendeiner Weise beim Minigottesdienst engagieren wollen.

Kontakt: Caroline von Wilmowsky ☎ 0170 5 87 64 48



## Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir von **11 bis 12 Uhr** einen Kindergottesdienst für alle Kinder ab ca. 6 Jahren.

Wir treffen uns dazu im Kindergottesdienstraum im Untergeschoß des Gemeindehauses Christuskirche. Dort dürfen die Kinder gemeinsam feiern, singen, beten und anhand von Geschichten spielerisch „glauben lernen“.

Die nächsten Termine: **18. März** und **21. Mai**

Haben Sie Interesse, den Kindergottesdienst mit zu gestalten?

Sie sind herzlich willkommen!

Über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Auf viele Kinder freut sich das Kindergottesdienst-Team

Klara und Iris Ommer, Annika Siewert,

Annika Stüwe, Esther Weigel

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth, ☎ 0906 / 7 00 14 48



## Mensch, sing mit – Gottesdienst

In diesem Gottesdienst werden moderne Lieder gesungen, von Hans-Georg Stapff am Klavier begleitet, mal schwungvoll, mal meditativ. Ein Stuhlkreis und eine frühstücksfreundliche Uhrzeit laden ein!

- Sonntag, 18. März
- Pfingstmontag, 21. Mai

Jeweils **10.40 Uhr** Ansingen der Lieder, **11 Uhr** Gottesdienst im Gemeindesaal, 11 Uhr zugleich Kindergottesdienst im Untergeschoss  
Info: Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

## Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter ☎ 0906 / 7 00 14 48

Wir feiern Taufgottesdienste (jeweils um 14.00 Uhr) an folgenden Samstagen:

- 24. März | ■ 14. April | ■ 12. Mai

## AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch,	28.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	25.04.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	30.05.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

## BRK Zentrum, Jennisgasse Donauwörth, ☎ 0906 / 70 68 20

Freitag,	02.03.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Prädikantin M. Stelzle
Freitag,	16.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. K. Werner
Samstag,	31.03.	10.30 Uhr	Beicht- u. Abendm.-Godi	Dekan J. Heidecker
Freitag,	06.04.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	20.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	04.05.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. K. Werner
Freitag,	18.05..	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	01.06.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

## Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	27.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	24.04.	16.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	29.05.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

## Johanniswohnpark Nordheim – Diakonie

Im Johanniswohnpark feiern abwechselnd die evangelische und die katholische Gemeinde Gottesdienst. Zum evangelischen Gottesdienst laden wir herzlich ein am:

Dienstag, 17.04. 14.30 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker

## Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch, 28.03. 15.00 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker

Mittwoch, 25.04. 15.00 Uhr Salbungsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Mittwoch, 30.05. 15.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger

## Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag, 06.03. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. K. Werner

Dienstag, 13.03. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker

Dienstag, 20.03. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. K. Werner

Dienstag, 27.03. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Dekan J. Heidecker

Dienstag, 03.04. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker

Dienstag, 10.04. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 17.04. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. K. Werner

Dienstag, 24.04. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 01.05. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker

Dienstag, 08.05. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 15.05. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. K. Werner

Dienstag, 22.05. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 29.05. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Dekan J. Heidecker

Dienstag, 05.06. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger

## Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen. Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.







## Basar 2017 - herzlichen Dank allen unseren Spendern und Kunden!

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Basareinnahmen in Höhe von **3.737,40 Euro** einen Beitrag zur Renovierung des Gemeindehauses leisten können. Ein Dankeschön an alle, die etwas zum Basar beigetragen und mitgeholfen haben. Ein Extradank an Frau Ziegan und Frau Engelmann für ihren unermüdlichen Einsatz.

## Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück

wann: Donnerstag, den 22. März 2018 von 9.00 bis 11.30 Uhr

wo: katholisches Pfarrheim Riedlingen

Thema: „Vom Vertrauen beim Beten“

Vortragende: Gemeindeferentin Theresia Zettler, Bobingen

Kosten: Frühstück und Referentin 5,00 €

■ Ilse Mayer

## Ein Mann, ein Wort ...

...eine Frau, ein Wörterbuch? Auch wenn dieser Spruch etwas klischeehaft ist, enthält er, wie alle Sprichwörter, einen wahren Kern: wir Frauen brauchen das Gespräch, den Austausch – besonders gerne mit anderen Frauen! Denn unsere Lebens- und Glaubensfragen beantworten sich oft in der Auseinandersetzung beim Reden und Zuhören. Zumindest können wir uns so unterstützen und in der Gemeinschaft unseren Glauben wachsen sehen ...

Daher soll im März ein **neuer Frauenkreis** in dieser Gemeinde starten. In einem

### Forum Für Frauen

wollen wir uns als **Frauen aller Altersstufen** an jedem **1. Montag im Monat, jeweils um 19.30 Uhr**, zum Gespräch und Austausch über interessante und wichtige Themen unseres Lebens treffen. Wir werden immer wieder auch einen Blick in die Bibel werfen und uns u.a. von den Lebensgeschichten biblischer Frauen inspirieren lassen. Los geht's am

**5. März:** "... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" – ein Abend zum Kennenlernen

**9. April:** Zufrieden leben - ein unmöglicher Lebensstil (?)

**7. Mai:** Wa(h)re Schönheit - vom Produkt zur Persönlichkeit

**4. Juni:** Mütter und Töchter - einfach geht anders, oder ?

Als Neu-Donauwörtherin freut sich sehr auf Sie und viele nette Begegnungen  
Ihre Annette Strunk

## Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Sehr herzlich lädt der Ökumenekreis Riedlingen zu folgenden Veranstaltungen um **19.30 Uhr**

ins **Pfarrheim Riedlingen** ein:

Drei Bibelgesprächsabende zu Texten aus dem *Hohenlied der Liebe*

- **Dienstag, 6. März**  
Referent: Diakon Oliver Stutzky
- **Mittwoch, 14. März**  
Referent: N.N.

- **Dienstag, 20. März**  
Referent:  
Konrad Maurer
  - **Donnerstag, 17. Mai**  
*"Ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht":*  
Ökumenekreis trifft SKM  
Referentin: Gabriele Kinzler
- Kontakt:  
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11



## Seniorenkreis

Einmal im Monat, an einem Dienstag, treffen sich regelmäßig muntere Senioren im evangelischen Gemeindehaus

Christuskirche, jeweils ab **14.30 Uhr** bis etwa **16.30 Uhr**.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Besinnung beginnen wir mit einem gemütlichen

Kaffeetrinken und beschäftigen uns dann gut gestärkt mit dem geplanten Thema oder Programm. Wir freuen uns, wenn auch Sie den Weg zu uns finden, denn unser Kreis ist für alle offen.

Für die Teilnehmer/innen aus der Parkstadt gibt es regelmäßig ein

Mitfahrangebot: Kommen Sie bitte bis spätestens 14.15 Uhr zur **Bushaltestelle „Parkstadt 30“ (Nähe altes BW-Casino)**. Sie werden mitgenommen und nach der Veranstaltung auch wieder zurückgebracht.

- **Dienstag, 13. März 2018**  
Pfarrerin Elke Dollinger stellt sich vor
- **Dienstag, 10. April 2018**  
*Osterfest und Osterbräuche*  
mit Dekan J. Heidecker
- **Dienstag, 15. Mai 2018**  
*"Maria"* – Dekan Robert Neuner berichtet über die Marienfrömmigkeit in der katholischen Kirche,  
Gespräch mit  
Dekan Johannes Heidecker

■ Johannes Heidecker

## Gedächtnistraining für Senioren

Wir laden herzlich ein  
jeweils am Montag, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Datum und Ort der Zusammenkünfte erfahren Sie bei

Gisela Moll, ☎ 0906 / 55 75



Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen



- in **Donauwörth** am **Freitag**, den  
**2. März 2018** um **18.30 Uhr**  
in der Dreifaltigkeitskirche in Riedlingen

– in **Kaisheim** am **Freitag**, den  
**2. März 2018** um **19.00 Uhr**  
in der Grundschule
- in **Mertingen** am **Freitag**, den  
**2. März 2018** um **19.30 Uhr**  
im kath. Pfarrheim St. Martin

– in **Oberndorf** am **Freitag**, den  
**2. März 2018** um **18.30 Uhr**  
in der kath. Pfarrkirche St. Nikolaus

<b>Donauwörth Christuskirche</b>	<b>Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche</b>	<b>Mertingen / Martinskirche Kaisheim / JVA-Kapelle</b>
<b>2. März – Weltgebetstag der Frauen</b>		
Die Gottesdiensttermine finden Sie oben auf dieser Seite.		
<b>4. März, Okuli</b>		
09:30 Abendmahlsgottesdienst, Konfirmanden + Teamer		
<b>11. März, Laetare</b> – Einführung Pfarrerin E. Dollinger in Donauwörth und Bäumenheim		
09:30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	10:45 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
11:00 Minigottesdienst, Team		
<b>18. März, Judika</b>		
09:30 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner		
11:00 Mensch, sing mit-Godi, Pfrin. K. Werner		
11:00 Kindergottesdienst, Team		
24. März, Samstag		
14:00 Taufgottesdienst, Pfrin. K. Werner		
<b>25. März, Palmarum</b>		
09:30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle	09:30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	11:00 <b>Mertingen</b> Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>29. März, Gründonnerstag</b>		
19:30 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. K. Werner	18:00 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. K. Werner	

# GOTTESDIENSTÜBERSICHT

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche
		Kaisheim / JVA-Kapelle
<<<- Zum Beginn der Gottesdienstübersicht bitte eine Seite zurückblättern!		
<b>30. März, Karfreitag</b>		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner	10.45 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	09.30 <b>Kaisheim</b> , Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
15.00 Andacht zur Sterbestunde, Pfrin. K. Werner		
<b>1. April, Ostersonntag</b>		
06.00 Osternachtsfeier mit Abendmahl, alle Pfarrer		11.00 <b>Kaisheim</b>  Abendmahlsgottesdienst,  Dekan J. Heidecker
09.00 Auferstehungsfeier, Friedhof, Dekan J. Heidecker		
09.30 Festgottesdienst mit Abendmahl, Dekan J. Heidecker + Kirchenchor		
<b>2. April, Ostermontag</b>		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	10.45 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
<b>8. April, Quasimodogeniti</b>		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	10.45 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
14. April, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker		
19.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Dekan J. Heidecker		
<b>15. April, Misericordias Domini</b>		
09.30 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. K. Werner + Kirchenband taste 'n' go		
21. April, Samstag		
19.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Dekan J. Heidecker		
<b>22. April, Jubilate</b>		
09.30 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. K. Werner + Gospelchor Stemenfänger		

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche
		Kaisheim / JVA-Kapelle
<b>29. April, Kantate</b>		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker + Kirchenchor		
<b>6. Mai, Rogate</b>		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
11.00 Minigottesdienst, Team		
<b>10. Mai, Christi Himmelfahrt</b> – (kein Gottesdienst in Donauwörth, siehe auch Seite 13)		
10.00 Familiengottesdienst im Grünen, <b>Kaisheim Mückschpark</b> , Pfrin. K. Werner + Team + Posaunenchor		
12. Mai, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
<b>13. Mai, Exaudi</b>		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner	10.45 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner	
<b>20. Mai, Pfingstsonntag</b>		
09.30 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. E. Dollinger	11.00 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
<b>21. Mai, Pfingstmontag</b>		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, N.N.		09.30 <b>Kaisheim</b> , Abendmahlsgottesdienst, N.N.
11.00 Kindergottesdienst, Team		
<b>27. Mai, Trinitatis</b>		
09.30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle	09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	11.00 <b>Mertingen</b> Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>3. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis</b>		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		

Aufgrund der Vertretung für Rain können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie die Abkündigungen in den Gottesdiensten und den Gottesdienstanzeiger in der Zeitung.

## Gemeinsam gefeierter Reformationstag

Die erste Station des Festtags: Pfarrerin Katharina Werner begrüßt die Anwesenden in der vollen Christuskirche. (rechts oben:) Dekan Robert Neuner bei seiner Andacht



Es war ein großartiger Tag, den über 600 Donauwörther Bürger und Freunde unserer Stadt am 31. Oktober erleben durften. Ein- geladen war zu einer gemeinsamen Feier des Reformationstages, der 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche in Wittenberg, als außerordentlicher gesetzlicher Feiertag im Kalender markiert war. Zusammen mit Oberbür-

germeister Armin Neudert luden die beiden Dekane Johannes Heidecker und Robert Neuner zu diesem gemeinsamen Festtag ein.

Mit einem Friedensgebet, dem Pfarrerin Katharina Werner vorstand, war in der evangelischen Christuskirche ein gelungener Anfang gesetzt. Der Posaunenchor umrahmte die Andacht. Ein langer Zug bewegte sich anschließend, begleitet von vielen Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und unter den festlichen Klängen der Stadtkapelle zum Liebfrauenmünster. Dort wurde bei einer weiteren Station, die der Münsterchor musikalisch gestaltete, um das hohe Gut des Friedens gebetet. Dass bei den Gottesdiensten die beiden Dekane die Kanzeln „getauscht“ haben, Robert Neuner zunächst in der evangelischen Christuskirche und Johannes Heidecker dann im katholischen Liebfrauenmünster kurze Ansprachen hielten, sollte ein sichtbares Zeichen auch für den Inhalt ihrer Worte

Dekan Robert Neuner (links) und Dekan Johannes Heidecker im Liebfrauenmünster



sein: Wir teilen einander Gottes gutes Wort und frohmachende Botschaft mit, stimmen vertraute Lieder an, die in beiden Traditionen bekannt sind und wissen den einen Christus in unserer Mitte! Er hat am Abend vor seinem Sterben um die Einheit all seiner Schwestern und Brüder gebetet und uns diese Sehnsucht ans Herz gelegt. Er hat uns aber auch die Gabe des Friedens als immerwährende Aufgabe anvertraut. Diesem Auftrag wollen wir nachkommen in aufmerksamem und hilfsbereitem Miteinander, über die Grenzen der Konfessionen hinweg und auch unter den verschiedenen Religionen, die wir in unserer Stadt vorfinden.

Vom Liebfrauenmünster führte der Weg dann zur unteren Wörnitzbrücke, an der sich der Tumult nach der Bittprozession



Beim Festumzug waren mehr als 20 Fahnenabordnungen beteiligt

am Markustag 1606 zuspitzte, weil nicht mehr alle Prozessionsteilnehmer durch das Donautor ins Benediktinerkloster Heilig Kreuz zurückkehren durften. Die Brücke, die heute an dieser Stelle über die Wörnitz führt, trägt seit dem Reformationstag 2017 den Namen „Friedensbrücke“.

Schweigend hörten über 600 Mitfeiernde das Zwölfuhrläuten und die Klänge der Pummerin. Dabei war es wirklich so still, dass sogar das frohe Singen eines Vogels noch zu hören war. Niemand vermag zu

erahnen, was dabei dem Einzelnen durch den Sinn und durch das Herz gegangen ist. Bestimmt waren alle Gedanken und stillen Gebete gut aufgefangen und zusammengefasst in der gesungenen Bitte „Verleih uns Frieden gnädiglich!“

Oberbürgermeister Neudert ermutigte in seiner Ansprache die Bürger, selbst als „Brückenbauer“ unterwegs zu sein, nachdem er an die Ereignisse vom Markustag 1606 erinnert hatte. Dabei nahm er besonders auch



Die neue Namenstafel für die umbenannte Wörnitzbrücke

das Zusammenleben von Menschen verschiedenster Herkunft und unterschiedlicher Religion, die jetzt in unserer Stadt daheim sind, in Blick.

Abschließend wurde an dem besonderen Ort des Zusammenflusses von Wörnitz und Donau auf Initiative der „Aktion Anker“ eine Friedenslinde gepflanzt, bevor Oberbürgermeister Neudert zum gemeinsamen Eintopfen ins Tanzhaus einlud.

Dankbar dürfen wir sein, einen solchen Tag gemeinsam erlebt zu haben. Ein solcher Tag freilich verpflichtet auch. Papst Franziskus meinte in seiner Ansprache an die Delegation der Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands am 18. Dezember 2014 in Rom:

„Der ökumenische Dialog kann heute nicht mehr von der Realität und dem Leben unserer Kirchen getrennt werden. Im Jahr 2017 gedenken lutherische und katholische Christen gemeinsam des 500. Jahrestags der Reformation. Aus diesem Anlass

werden Lutheraner und Katholiken zum ersten Mal die Möglichkeit haben, weltweit ein und dasselbe ökumenische Gedenken zu halten, nicht in Form einer triumphalistischen Feier, sondern als Bekenntnis unseres gemeinsamen Glaubens an den Dreieinen Gott. Im Mittelpunkt dieses Ereignisses werden also neben der Freude, miteinander einen ökumenischen Weg zu gehen, das gemeinsame Gebet und die innige Bitte an den Herrn Jesus Christus um Vergebung für die wechselseitige Schuld stehen... Möge dieses Reformationsgedenken uns alle ermutigen, mit Gottes Hilfe und mit der Unterstützung durch seinen Geist weitere Schritte zur Einheit zu vollziehen und uns nicht einfach auf das zu beschränken, was wir bereits erreicht haben.“

Die Donauwörther Friedensbrücke lädt zu weiteren Schritten ein. Gehen wir sie!

■ Text: Robert Neuner

Fotos: Sigmar Hientzsch

Die Friedenslinde auf dem Donauspitz wird gepflanzt





## Weihnachtsoratorium in der Christuskirche



Ein mehr als gelungenes Erlebnis war die Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium in der Christuskirche am 16. Dezember 2017. Kantor Hans-Georg Stapff hat dieses Chorprojekt mit dem um Gäste erweiterten Kirchenchor, Stefan Schneider als Evangelist und den Solisten Michaela Zeitz, Karin Benedikter und Manuel Kundinger einstudiert. Musikalisch begleitet wurde das Konzert von dem Oettinger Bachorchester mit Konzertmeister Günter Simon.

Fotos (2): Walter Ernst

## Donauwörther Singmäuse



Die Donauwörther Singmäuse bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt am 17. Dezember 2017 beim Mensch, sing mit-Gottesdienst im Gemeindehaus

Foto: Matthias Obermayer

„... und fertig ist die Laube“ \* –

## Diakon Martin Nusch geht in den Ruhestand

Der vergangene 12. November markiert einen besonderen Tag im Leben von Diakon Martin Nusch und zugleich das Ende einer Ära für das evangelische Dekanat und die Kirchengemeinde Donauwörth.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes entpflichtete und verabschiedete Dekan Johannes Heidecker Martin Nusch von



seinen Ämtern. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus bedankte sich die „Dienstrunde“ mit einem amüsanten Ständchen. Weitere herzliche Gruß- und Dankesworte seitens der Gemeinde, verschiedener Kreise und Gruppen folgten. Besonders überrascht und erfreut zeigte sich Martin Nusch über seine Ehemaligen und die jetzigen Konfi-Teamer, die ihn zum Abschied mit dem selbstgetexteten Martin-Lied

„...und fertig ist die Laube“ überraschten.

Nach rund 20 Jahren in Donauwörth tritt der Diakon nun in den Ruhestand. Dabei war der Weg ins pastorale Amt für Nusch nicht vorgezeichnet. Der gebürtige Hofer erlernte zunächst den Beruf des Schreiners. Doch ein schwerer Motorradunfall brachte eine Zäsur. Martin Nusch änderte seinen Lebensweg und wurde nach sechsjähriger Ausbildung in Rummelsberg Diakon.

Arbeitsschwerpunkt in Donauwörth war die Jugendarbeit in Dekanat und Gemeinde. Generationen von Jugendlichen hat er ein Stück ihres Weges begleitet, bei Kinderbibelwochen, bei Kindergottesdiensten, in der Konfirmandenarbeit, bei Freizeiten und vielen Projekten. Vor rund sechs Jahren verlegte Martin Nusch seinen Schwerpunkt hin zur



Die Dienstrunde mit ihrem Ständchen



Noch bis vor kurzem war sein Dienstkalender voll – von Abschied keine Spur: Es schien ein bisschen wie ein Sprung aus dem fahrenden Zug. Am 7. November noch Salbungsgottesdienst im Johannispark und fünf Tage später nun die Verabschiedung.

Pläne für seinen Ruhestand hat er bisher nicht geschmiedet. „Gucken was kommt“, das sei sein Plan, sagt Nusch:

„Ich bin offen für alles.“

\* Ein Lieblingspruch von Martin Nusch.

■ Text: Joachim Hensold  
Fotos: Sigmar Hientzsch

Altenheim- und Krankenseelsorge sowie zur Seniorenarbeit. Hier war er nicht selten der einzige Besucher so manchen einsamen Bewohners und mit einem immer offenen Ohr und tröstenden Worten ein wahrhaftiger „Fels in der Brandung“.

Die Konfi-Teamer tragen ihr "... fertigt ist die Laube" vor



## Frühjahrssammlung der Diakonie vom 12.03.-18.03.2018

### Erziehung ist (k)ein Kinderspiel



Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet in Bayern ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.

Auch die Diakonie im Donau-Ries bietet zu den oben genannten Themen vielfältige Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten an.

Die Beratungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

65% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt in den Gemeinden oder im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu Ihrer Diakonie im Donau-Ries erhalten Sie unter [www.diakonie-donauries.de](http://www.diakonie-donauries.de), Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, [simon@diakonie-bayern.de](mailto:simon@diakonie-bayern.de)

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

*Spendenkonto der Evang. Luth.*

*Kirchengemeinde Donauwörth:*

**IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06**

**BIC: BYLADEMIDON**

Verwendungszweck:

Frühjahrssammlung 2018

Bitte beiliegendes  
Überweisungsformular  
verwenden.

## Es wächst zusammen, was zusammen gehört – die Diakonie Donau-Ries gGmbH nimmt ihren Betrieb auf



Vertragsunterzeichnung - v.l.n.r. sitzend: Dekan Johannes Heidecker (Donauwörth), Dekan Gerhard Wolfermann (Nördlingen), Dekan Armin Diener (Oettingen), Pfarrer Reinhard Caesperlein (Stiftungsvorstand Deiningen), stehend: Dr. Hubert Dumberger (Prokurist, stellv. Geschäftsführer), Johannes Beck (Geschäftsführer), Heinrich Weng (gGmbH-Deiningen)

Die Diakonievereine Donauwörth, Nördlingen und Oettingen, die Diakonie-Stiftung Mittleres Ries in Deiningen und das Diakonische Werk Donau-Ries e.V. gründen zum 01.01.2018 ein gemeinsames Unternehmen – die Diakonie Donau-Ries gGmbH.

„Durch den Zusammenschluss der vielschichtigen bewährten Therapie- und Beratungsdienste mit der ambulanten und teilstationären Pflege schaffen wir ein sich ergänzendes Angebot für Menschen in den unterschiedlichsten Lebens- und Problemlagen, flächendeckend im Landkreis und in der Verantwortung eines diakonischen Trägers – der Diakonie Donau-Ries gGmbH.“ so der Geschäftsführer Johannes Beck.

In diesem starken Verbund kann die Diakonie Donau-Ries auch künftig den sozialen Herausforderungen in den drei De-

kanatsbezirken im Landkreis Donau-Ries begegnen und diese mitgestalten.

Die neue Gesellschaft beschäftigt insgesamt rund 260 Mitarbeitende an sechs Standorten, betreibt u.a. vier Diakoniestationen, eine Tagespflege, einen Beratungsdienst zum Thema Pflege und Wohnen, eine Suchtfachambulanz, eine Asyl- und Migrationsberatung,

eine Obdachlosenberatung, einen Integrationsfachdienst, einen gerontopsychiatrischen Dienst, eine Beratungsstelle für Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen, Offene Begegnungsangebote - OBA, die Nördlinger Tafel mit Kleiderladen (ökumenisch mit der Caritas) und bietet für Eltern, die ein Kind verloren haben Einzel- und Gruppengespräche für „verwaiste Eltern“. Nähere Informationen unter: [www.diakonie-donauries.de](http://www.diakonie-donauries.de)

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen zu sozialen Themen an Ihre Diakonie! Wir helfen Ihnen weiter. Die zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle:

Diakonie Donau-Ries, Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen, ☎ 09081/2 90 70-0

■ Text: Diakonie Donau-Ries gGmbH  
Foto: Bärbel Wech

## Pflegekurs Schwerpunkt - Demenz, Depression, Wahn im Alter

Veranstalter: Gerontopsychiatrischer Dienst - Fachstelle für pflegende Angehörige

Wann: jeweils montags und mittwochs von **18.00 – 20.00 Uhr**  
am **19.02., 21.02., 26.02., 28.02., 05.03., 07.03.2018**

Wo: Gemeindehaus Christuskirche, Pflugstr. 32, 86609 Donauwörth

### Kursinhalt:

Formen und Erscheinungsbilder der Demenz und der Depression im Alter, seelische und körperliche Belastungen, Aufrechterhaltung einer guten Beziehung, Behandlungsmöglichkeiten, rechtliche und finanzielle Aspekte und Entlastungsmöglichkeiten. Der Kurs wendet sich an pflegende Angehörige und Interessierte, die Kosten

werden in der Regel von der Pflegekasse übernommen.

Weitere Informationen zum Vortrag und **Anmeldung** zum Kurs erhalten Sie bei: Diakonie Donau-Ries gGmbH, Gerontopsychiatrischer Dienst, Fachstelle für pflegende Angehörige, Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen, ☎ 09081/2 90 70-60 oder im Internet unter [www.diakonie-donauries.de](http://www.diakonie-donauries.de).

Immer aktuelle Informationen rund um die Pflege erhalten Sie bei Ihrer 

Diakonie-/Sozialstation, Heilig-Kreuz-Str. 10,  
86609 Donauwörth

### Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: [donaowoerth@diakonie-donauries.de](mailto:donaowoerth@diakonie-donauries.de)

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar:  
0170 9 61 71 95

Sie möchten gerne die Arbeit Ihrer Diakonie-/Sozialstation vor Ort unterstützen?

Werden Sie doch **Mitglied im Diakonieverein Donauwörth e.V.!**

Natürlich freuen wir uns auch über eine **Spende** an den

Diakonieverein Donauwörth

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth

IBAN: DE91 7229 0100 0003 0911 39

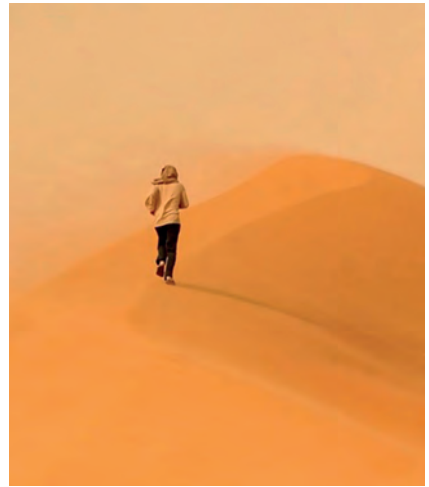
BIC: GENODEF1DON

**FRAUENSONNTAG 2018 –**  
ein Gottesdienst von Frauen  
gestaltet

**am 4. März 2018**  
**in der Evangelischen Kirche**  
**St. Barbara, Harburg**  
**um 10.00 Uhr**

**"Du sollst ... nicht versuchen"**

Jesus sprach: Wenn ihr betet, dann betet "Vater ... führe uns nicht in Versuchung". Das Vaterunser ist das am weitesten verbreitete Gebet des Christentums und das einzige, das nach dem Neuen Testament Jesus Christus selbst seine Jüngerinnen und Jünger gelehrt hat. Gerade aber die Bitte nicht in Versuchung zu führen, fordert heraus: Warum sollte Gott uns denn in Versuchung führen? Warum lässt Gott denn das überhaupt zu? Warum greift er nicht einfach ein und verhindert, dass wir Menschen der Versuchung erliegen? Jesus weiß aus eigener Erfahrung um die Schwierigkeit der Versuchung. Das Lukasevangelium erzählt wie Jesus in der Wüste in Versuchung geführt wird. Er widersteht, aber hat erfahren, wie



schwer der Kampf sich selbst gegenüber sein kann. Die Erzählung von der Versuchung Jesu erweist sich zusammen mit dem Vaterunser als direkt aus dem Leben gegriffen, weil menschliche Erfahrungen und Lebenssituationen aufgenommen werden, die bis in unsere Gegenwart hinein aktuell sind. Diesem Thema widmet sich der Frauensonntag 2018.

Sie sind herzlich eingeladen. Feiern Sie einen besonderen Gottesdienst, der vom Team der Dekanatsfrauen Donauwörth mit Pfarrerin Sabine Schneider, Ebermergen vorbereitet wurde.

Dekanatsfrauenbeauftragte  
Rosa Wersinger und Elfriede Eckhardt

## Kirchenvorstände werden neu gewählt

Evangelische Dekanatssynode bereitet Wahlgang im Herbst 2018 vor

Ein Wahltag jagt den anderen – kurz nach der Landtagswahl 2018 werden Bayerns evangelische Christen wieder zur Wahlurne gebeten: Die Neuwahl der Kirchenvorstände steht an. Nach sechs Jahren Amtszeit sind neue Personalentscheidungen nötig.

Die evangelische Dekanatssynode Donauwörth widmete sich der Vorbereitung auf ihrer diesjährigen Herbstsitzung. Im ersten Schwerpunkt der Sitzung wurde in Gruppenarbeit ein Überblick über die gemachten Erfahrungen erarbeitet – was war gut, was war schlecht in den vergangenen sechs Jahren. Gut fanden die Synodalen das gemeindliche Einvernehmen, die Mitentscheidungsmöglichkeit, inhaltliche, auch theologische Gespräche, auch in Freizeiten, die Umsetzung des diakonischen Auftrages. Beklagt wurde ein Übermaß an Verwaltungsarbeit, mangelnde Resonanz in Gemeinden, nachlassende Motivation.

Kirchenrat Jörg Hammerbacher aus Nürnberg, der Leiter des Amtes für Gemeindeentwicklung nahm die Wünsche für die Zukunft auf: Lust auf neue Konzeptionen, übergemeindliche Zusammenarbeit, dazu den Wunsch nach mehr Rüstzeiten. Dass der Kirchenvorstand Vorbild sein soll, aber auch einen Querschnitt der Gemeinde repräsentieren sollte, war Mehrheitsmeinung.

Hammerbacher verwies darauf, dass in den letzten Jahrzehnten etwa zwanzig Prozent der Wahlberechtigten auch zur Wahl gehen - dies hat sich kaum verändert. Überdurchschnittliche Wahlbeteiligung zeigten die über 60-jährigen und die Konfirmierten.

Hammerbacher sah die Zukunft in mehr regionaler Zusammenarbeit, im Erleben geistlicher Gemeinschaft, auch durch mehr theologisches Gespräch. Für die kommende Wahl werde die Landeskirche zentral die Briefwahlunterlagen versenden, um auch diese Variante stärker zu nutzen – daneben gebe es selbstverständlich die Urnenwahl.

Zur Synode unter der Leitung der Präsidenten Thum und Hensold gab Dekan

Heidecker einige Personaländerungen bekannt. Das Ehepaar Grünwedel hat die Donauwörther Pfarrstelle aufgegeben, um nach Brasilien zu gehen, Pfarrer Werner aus Rain wechselt aus privaten Gründen nach Neu-Ulm und Pfarrer Bernard aus Alerheim wird in den Ruhestand treten. Heidecker hofft auf baldige und gute Personalergänzungen. Die Synode wurde mit einer Andacht eröffnet, in der Vera Mayer aus Harburg als neue Notfallseelsorgerin ausgesandt wurde und mit dem Segen in ihre neue Aufgabe eingeführt wurde.

■ Dr. Karl Martin Graß, Harburg



Kirchenrat  
Jörg Hammerbacher



**Wir gratulieren ganz herzlich ...**



*Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.*



*Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.*



*Dieser Bereich bleibt in der Online-Ausgabe frei.*

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf folgendes hin:  
Jubilare werden zum 70., 75. und 80. Lebensjahr genannt.  
Ab dem 81. Lebensjahr erfolgt die namentliche Nennung jährlich.

Sie möchten nicht, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird?  
Dann melden Sie sich bitte vor dem Redaktionsschluss im Pfarramt.

### Monatsspruch Mai

**Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und  
ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.**

Hebräer 11,1



*Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.*



**Asylkreis**

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth  
☎ 0906 / 7 00 14 48

**Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth  
☎ 0906 / 7 00 14 48

Treffen nach Vereinbarung  
Gemeindehaus Christuskirche

**Experimentiergruppe**

Kontakt: Meike Fischer  
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

**Feierabendkreis**

Kontakt: Meike Fischer  
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

**Frauenkreis**

Kontakt: Annette Strunk  
☎ 0906 / 99 99 65 55

1. Montag im Monat 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

**Gospelchor**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
☎ 09099 / 92 17 62

Freitag 18.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

**Hauskreis**

Kontakt: Christa und Werner Lechner  
☎ 0906 / 70 57 59 50

Treffen nach Vereinbarung

**Kinderchor - Donauwörther Singmäuse**

Kontakt: Carmen Ommer  
☎ 09099 / 92 07 10

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

**Kirchenband „taste ‚n‘ go“**

Kontakt: Bernd Horst  
☎ 09080 / 41 73

Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr  
Ebermergen bei Bernd Horst

**Kirchenchor**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
☎ 09099 / 92 17 62

Dienstag 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

**Krabbelgruppe im Haus der Begegnung**

Kontakt: Olga Buterus und Petra Orgis  
☎ 0170 / 7 50 91 32

Jeden Mittwoch 8.30 Uhr  
Haus der Begegnung Parkstadt

**Ökumenekreis Riedlingen**

Kontakt: Franz Gasiorek  
☎ 0906 / 42 11

**Posaunenchor**

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer  
☎ 0906 / 2 81 58

Jeden Montag 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

**Seniorenkreis**

Kontakt: Friedel Neudert  
☎ 0906 / 55 80

1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

**Seniorentanz**

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul  
☎ 09097 / 9 00 21

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)  
Gemeindehaus Christuskirche



**1. Pfarrstelle**  
Donauwörth (Innenstadt,  
OT Berg), Mündling  
**Dekan Johannes Heidecker**  
Heilig-Kreuz-Str. 13,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 80 10  
johannes.heidecker@elkb.de



**Kirchenvorstand  
Vertrauensmann  
Joachim Hensold**  
Krebsgarten 12,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 49 51



**2. Pfarrstelle**  
Donauwörth (Parkstadt,  
Schäfstall, Zirgesheim),  
Buchdorf, Daiting, Graisbach,  
Kaisheim  
**Pfarrerin Katharina Werner**  
katharina.werner@elkb.de

Büro:  
86609 Donauwörth  
Andreas-Mayr-Str. 3 b  
☎ 0906 / 9 99 83 78 30

Wohnung:  
86609 Donauwörth  
Johann-Wiedemann-Str. 12  
☎ 0906 / 12 51 86 54



**3. Pfarrstelle**  
Donauwörth (Auchseshaim, Nordheim, Riedlingen), Asbach-  
Bäumenheim, Egelsetten, Mertingen, Rettingen  
**Pfarrerin Elke Dollinger**  
Am Gigl 27, 86690 Mertingen  
elke.dollinger@elkb.de



**Diakon**  
Heilig-Kreuz-Str. 10,  
86609 Donauwörth



**Dekanatskantor  
Hans-Georg Stapff**  
Altvaterstr. 25,  
86675 Buchdorf  
☎ 09099 / 92 17 62  
stapff@notenkessel.de  
<http://popkantor.npage.de>  
<http://www.notenkessel.de>



**Organistin**  
**Rosemarie Hensold**  
Krebstgarten 12,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 49 51



**Mesner und Hausmeister**  
**John Cassidy**  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 24 33 74



**Diakoniestation**  
**Pflegedienstleiter**  
**Alexander Fiebig**  
Büro:  
Heilig-Kreuz-Str. 10,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 7 09 28 74-0  
☎ 0170 9 61 71 95



**Kirchenpflegerin**  
**Gertrud Harsch**  
Josef-Hermann-Str. 18,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 82 12



**Evang.-Luth. Dekanat**  
Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth  
**Meike Stelzle**  
Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
☎ 0906 / 80 01 Fax: 0906 / 80 02  
E-Mail: dekanat.donauwoerth@elkb.de



**Evang. Montessori Kinderkrippe, Parkstadt**  
Andreas-Mayr-Straße 3 a  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 9 99 83 78 10  
E-Mail: montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de  
Leitung: **Antje Wiedenmann**



## **Evang.-Luth. Pfarramt**

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: [pfarramt.donauwoerth@elkb.de](mailto:pfarramt.donauwoerth@elkb.de)

Website: [www.donauwoerth-evangelisch.de](http://www.donauwoerth-evangelisch.de)

---

## **Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche**

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

---

## **Haus der Begegnung Parkstadt**

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

Pfarrerin Katharina Werner

---

## **Heilig-Geist-Kirche**

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

Unter der Rufnummer

09 06 / 7 00 14 48

erfahren Sie,

welche Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen

und in

**Notfällen**

für Sie da sind.

## **Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:**

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON